

Imposante Töne mit vielen Worten – WORTFRONT bei den Songtagen Gera



Beitrag eingestellt von **Wolfgang Hesse**
aus Gera, am 02.04.2016



WORTFRONT spielen bei den Songtagen in der Bühne am Park. (Brigitte Hass - Percussion und Sandra Kreisler - Gesang)

Gera: Bühne am Park | "Wir kommen aus Berlin, was man sicher schon an der Sprache erkennt", scherzt Sandra Kreisler in ihrem Wiener Dialekt. Doch tatsächlich, Sandra Kreisler und Roger Stein leben schon viele Jahre in der Stadt an der Spree. Das erste Mal sind sie Gera und damit auch das erste Mal bei den Songtagen.

Mit ihren drei Musikern, Samira Aly (Cello und Bass-Cello), Jan-Paul Kussmaul (Violine) und Brigitte Hass (Percussion) waren WORTFRONT am vergangenen Donnerstag (31.3.2016) in der Bühne am Park (BAP) zu Gast. Die Sitze füllten sich rasch und zu Konzertbeginn gab es kaum noch freie Plätze.

Ein Wortfront-Programm besteht aus leisen und lauten Liedern, mal mit einem Augenzwinkern, mal nachdenklich und melancholisch, jedoch immer mit dem nötigen Tiefgang. "Postmodernes Arschloch", eröffnet quasi das Programm. „Ich sitz in jedem von euch drin“ heißt es da und macht neugierig auf den weiteren Konzertabend.

Sandra wurde in Amerika geboren und stammt aus einem musikalischen Elternhaus. Ihr Vater, Georg Kreisler, ist bekannt als Komponist, Sänger und Dichter.

Mit WORTFRONT fanden sich Sandra Kreisler und Roger Stein und haben mittlerweile seit "Lieder eines postmodernen Arschlochs" von 2006 drei weitere Alben dabei.

"WORTFRONT macht Musik für offene Herzen und Ohren, für Neugierige und Melodiesüchtige, für Humorvolle, Aufgeweckte und Berührungshungrige. Musik für jene, die sich gerne verzaubern lassen, anstatt vorbei zu hören.", sagen sie selbst über das, was den Zuhörer während der Konzerte erwartet.

So auch in Gera. Lieder, Gedichte und gesungene Geschichten wechseln sich ab. Dabei nehmen sich beide zwischen den Songs Zeit für persönliche Worte, für Erklärungen und Meinungen. "Es wird immer schwieriger ein 'Freilandherz' zu haben.", sagt Sandra Kreisler im Anschluss an das gleichnamigen Lied vom gleichnamigen Album aus dem Jahre 2010. "Wir werden mit Meinungen eingekastelt. Wir sollen Angst haben, Angst haben vor einer Million Flüchtlingen. Doch diese Menschen können uns doch nur bereichern. Wenn wir sie mit offenen und freundlichen Herzen aufnehmen, werden die meisten auch mit freundlichen Herzen bei uns sein. Wenn wir unser 'Freilandherz' bewahren wollen, müssen wir uns gegen all die Zuballerei immun machen."

Texte und Musik kommen alle von Roger Stein, Sandra leiht den Liedern ihre Stimme und verleiht ihnen Charme und Gefühle.

Nach mehreren Zugaben bedanken sich WORTFRONT mit dem Lied "Zeit" von ihren Zuhörern. Mit diesem Song fing alles an, sagt Sandra Kreisler, war also der Beginn der gemeinsamen Zeit mit Roger Stein. Beide hoffen, sie kommen bald wieder nach Gera.

18 Bilder

